# Sportler spenden für die Kinderklinik

## Mondorfer überreichten den Erlös des Weihnachtslaufes an den Förderverein

**Sankt Augustin.** Der 25. Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf Anfang Dezember war ein Erfolg. Der Reinerlös ging wieder an die Elterninitiative krebskranker Kinder (EKKK) in Sankt Augustin. Diesmal kamen 25 110 Euro zusammen. „Auch das ist ein Rekord, weil wir neben den vielen Teilnehmern auch größere Summen von einzelnen Firmen und Personen erhalten haben", sagte Michael Schoring vom Lauftreff des TuS Mondorf.

Der Lauftreff-Leiter war mit rund 35 Mitstreitern laufend und walkend nach Sankt Augustin zur Asklepios-Kinderklinik gekommen, um die Spende zu übergeben. Hildegard Seemayer, die erste stellvertretende Bürgermeisterin in Niederkassel, sagte: „Ich hoffe, dass diese tolle Hilfeleistung noch über viele Jahre fortgeführt wird." Der ärztliche Klinik-Direktor Prof. Gerd Horneff erklärte: „Das Geld hilft uns, die Betreuungsqualität zu erhöhen." Das sei wichtig, denn Krebserkrankungen bei Kindern stellten immer eine besondere Situation für die ganze Familie dar. Mehr als 165 000 Euro haben die Sportler in den vergangenen Jahren zusammengetragen. Geld, dass zuletzt in die „Silberinsel" investiert wurde. Manuela Melz, die Vorstandsvorsitzende der EKKK erläutert: „In diesem Raum können die Kinder Kraft tanken. Beim Basteln, Kochen, Reden, Spielen und Musizieren können sie sich ein kleines Stück wie zu Hause fühlen."

Die Mondorfer Läufer unterstützen mit dem Erlös des Weihnachtslaufes die Arbeit der Elterninitiative an der Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin. Foto: Pohl

RSA, 14.01.20